



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Département de la santé, des affaires sociales et de la culture
Service de l'action sociale
Office de l'asile

Departement für Gesundheit, Soziales und Kultur
Dienststelle für Sozialwesen
Amt für Asylwesen

Restaurant "Le temps de vivre" Interkulturelle Begegnungen und Ausbildung im Gastgewerbe

26 | 07 | 2016



MEDIEN



Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates
Kanzlei - IVS

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

MEDIENEINLADUNG

21. Juli 2016

Berufliche Integration Eröffnung Restaurant "Le temps de vivre" im Mayens de Chamoson

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Dienststelle für Sozialwesen eröffnet einen neuen öffentlichen Restaurant- und Ausbildungsbetrieb im Flüchtlingsheim "Le temps de vivre" im Mayens de Chamoson.

Mit dem Restaurant werden einerseits der interkulturelle Austausch und andererseits die berufliche Eingliederung begünstigt.

Staatsrätin **Esther Waeber-Kalbermatten** wird das Projekt vorstellen und lädt Sie zu folgendem **Point de presse** ein:

**Dienstag, 26. Juli 2016 - 10.30 Uhr
Restaurant "Le temps de vivre"
Mayens de Chamoson**

Die Vorsteherin des Departements für Gesundheit, Sozialwesen und Kultur wird begleitet von **Jérôme Favez**, Chef der Dienststelle für Sozialwesen, **Claude Crittin**, Gemeindepräsident von Chamoson und **Roger Fontannaz**, Chef des Amtes für Asylwesen.

Die Dokumentation wird Ihnen vor Ort abgegeben. Sie finden diese wie üblich auch auf der Internetseite www.vs.ch unter der Rubrik "Kommunikation und Medien".

Mit freundlichen Grüßen

André Mudry
Informationschef





26. Juli 2016

Berufliche Integration

Wiedereröffnung «Restaurant le Temps de vivre» im Mayens de Chamoson

(IVS).- Das Departement für Gesundheit, Soziales und Kultur eröffnet am 29. Juli 2016 das Restaurant im ehemaligen Gasthaus «le Temps de vivre» im Mayens de Chamoson. Der Betrieb beschäftigt Personen, die im Wallis wohnen und Sozialhilfe beziehen oder einen Migrationshintergrund aufweisen und an einem Eingliederungsprogramm teilnehmen. Sie erhalten dabei eine praktische Ausbildung im Gastgewerbe. Das Restaurant ist von Mittwoch bis Sonntag von 7.00 bis 23.00 Uhr geöffnet und bietet traditionelle und internationale Küche an.

Der Kanton Wallis hat im Jahr 2015 das Gasthaus «le Temps de vivre» im Mayens de Chamoson gemietet. Während die Unterkunft als Flüchtlingsheim umgenutzt wurde, haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Werkstätte «*métiers du bâtiment*» des Amtes für Asylwesen das Restaurant vollständig renoviert. Die Türen für die Öffentlichkeit werden am 29. Juli als Teil eines Eingliederungsprojekts der Dienststelle für Sozialwesen geöffnet.

Das Projekt wendet sich einerseits an Personen mit Migrationshintergrund und andererseits an Personen, die im Wallis wohnen und Sozialhilfe erhalten. Sie werden von Fachleuten aus den Bereichen Küche und Service begleitet und ausgebildet.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmern erhalten mit dieser praxisnahen Integrationsmassnahme eine Möglichkeit, praktische Erfahrung zu sammeln, die ihnen den Einstieg in den Arbeitsmarkt vereinfachen und so die soziale und finanzielle Eigenständigkeit ermöglichen soll.

Mit dem Projekt wird ein Ort der Begegnung und des Austauschs mit der Bevölkerung geschaffen, was die Integration begünstigt und zu einem besseren Verständnis und gegenseitiger Akzeptanz beiträgt.

Kontaktpersonen:

- **Esther Waeber-Kalbermatten**, Vorsteherin des Departements für Gesundheit, Soziales und Kultur, Tel. 079 248 07 80
- **Jérome Favez**, Chef der Dienststelle für Sozialwesen, Tel. 027 606 48 05
- **Claude Crittin**, Gemeindepräsident von Chamoson, Tel. 027 305 10 30





DIE DIENSTSTELLE FÜR SOZIALWESEN

Die Dienststelle für Sozialwesen (DSW) erarbeitet sozialpolitische Massnahmen und setzt diese um. Dabei strebt sie eine effiziente Verwendung der Mittel für die verschiedenen Zielgruppen an.

Sie ist dem Departement für Gesundheit, Soziales und Kultur unterstellt und hat die Aufgabe, die kantonalen Vorgaben im Bereich der Sozialhilfe, der Opferhilfe und des Asylwesens umzusetzen und die Instrumente ständig zu verbessern. Die DSW verfügt über drei Ämter, die die verschiedenen Aufgabenbereiche abdecken:

- **Die Koordinationsstelle für soziale Institutionen** gewährleistet die Koordination innerhalb des Kantons zwischen den verschiedenen Akteuren im Behindertenbereich.
- **Das Amt für Asylwesen** koordiniert die Aufgaben im Bereich der Unterstützung, Beherbergung, Ausbildung und beruflichen Integration im Asylbereich.
- **Die Koordinationsstelle für soziale Leistungen** koordiniert die Aufgaben im Bereich der materiellen und finanziellen Unterstützung, Ausbildung sowie sozialen und beruflichen Integration der im Wallis wohnhaften Sozialhilfeempfänger.

SOZIALE UND BERUFLICHE INTEGRATION

Das DSW verfolgt auf dem gesamten Kantonsgebiet eine einheitliche soziale und berufliche Integrationspolitik

Die DSW strebt mit dem Ausbau von spezifischen beruflichen Eingliederungsprogrammen die Vermittlung von praktischen und konkreten Kenntnissen an, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern den Einstieg in den Arbeitsmarkt erleichtern sollen.

Die beruflichen Massnahmen haben das Ziel, mit der Schaffung und Anerkennung von praktischen Kompetenzen die Eigenständigkeit zu fördern und die Lern- und Integrationsfähigkeiten zu stärken.

Ohne das Engagement der anerkannten Partner bei der Projektumsetzung könnten die gesetzten Ziele nicht erreicht werden.

Dabei sind im Gastgewerbe spezielle Partnerschaften im Bereich der Anerkennung der angebotenen Ausbildungen geknüpft worden, insbesondere mit der Dienststelle für Berufsbildung des Kantons Wallis und Hotel und Gastro *formation* Wallis. Die institutionelle Anerkennung erworbener Fähigkeiten ist dieser Zusammenarbeit entsprungen und erfüllt die Erwartungen des Arbeitsmarktes. Für eine praxisnahe Grundausbildung ist heute die Einbindung der externen anerkannten Partner nicht mehr wegzudenken.

<https://www.vs.ch/de/web/sas/startseite>











